

Teilzeitkonzepte und Vertretungsunterricht

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Juni 2024 17:13

Zitat von Volker_D

Das hast du mich falsch verstanden. Ich habe von "nicht" kranken gesprochen. Nicht von kranken.

Ich versteh dich schon. Und ich kenne auch die Situation, ich hatte auch mal eine Kollegin, deren Kind 100% bei jeder zweiten Konferenz krank war und nach JEDER LK-Klausur. Und leider fällt mir sowas auf, so dass ich mich auch sehr ärgere.

Aber es steht mir nicht zu zu urteilen und vielleicht waren es einfach nur doofe Zufälle.

Also: Teufels Anwalt spielen..

Manchmal geht man mit eigenen Problemen nicht hausieren und mir graut es richtig davor, dass ich bei meiner Rückkehr in die Schule nicht mehr (im selben Umfang wie im Büro während der Abordnung) auf bestimmte Hilfsmittel zurückgreifen kann und somit wieder mit deutlich mehr Schmerzen leben muss. Aus dem Grund bin ich in 10 Jahren Schule vielleicht zwei mal ausgefallen, aber ich werde nicht jünger, die Schule ist nicht unstressiger geworden und Stress ist ein Schmerzfaktor. Wenn ich dann befürchten müsste, mehr Vertretungsbereitschaften zu haben, falls ich mehr ausfalle, dann sehe ich echt einen Teufelskreis auf mich zukommen (und die Angst belastet mich schon eh jetzt).